

Protokoll der SEB Sitzung vom 20.9.2022 (19:30 Uhr in der Aula)

1. Begrüßung und Eröffnung durch Mela Krauss

Kurze Vorstellung der SV-Vertreter Florian Ulrich und Annika Aulike – die Neuwahl der Schülervertretung erfolgt am 21.09.22

Feststellung der Anwesenheit der SEB-Mitglieder per Liste, keine Rückfragen zum Protokoll der letzten Sitzung

Die SV wird kommende Woche eine Abfrage / Abstimmung in der Schülerschaft durchführen zum Thema Studienfahrten – Fliegen oder nicht? (siehe Protokoll der Sitzung vom Juli)

2. Bericht der Schulleiterin Frau Wolff

- Zahlreiches neues Personal an der Schule – ca. 270 Stunden werden über Vertretungskräfte abgedeckt, Stunden konnten bis auf Kunst und Sport bereits komplett abgedeckt werden (für Kunst und Sport folgen die Verträge nächste Woche)
- Herr Drascher ist als Mitglied der Schulleitung zum Sommer ausgeschieden. Das Bewerbungsverfahren läuft bereits, aber aufgrund einer Klage an anderer Schule / bei anderer Vergabe sind alle Ausschreibungen und Vergaben vorerst gestoppt. Noch ist unklar, inwieweit das Staatliche Schulamt das Verfahren zügig weiter durchführen kann – Frau Wolff rechnet nicht mit einer Entscheidung vor Februar 2023. Kommissarisch übernimmt Herr Seemann die inhaltliche Leitung des Fachbereichs II.
- Der Jahrgang 5 ist erneut 5zünftig gestartet (außerplanmäßig) – das bedeutet einen Höchststand an Schülerzahl: derzeit sind 1264 Schüler*innen an der Schule. Das führt zu massivem Raummangel und braucht kreative Lösungen bei der Organisation des Unterrichts und der Raumplanung. Der Abiturjahrgang 2022 war überdurchschnittlich gut (13x Abiturnote 1,0).
- Aktuelles Schulmotto: Verständigung gestalten
 - wie wird Kommunikation transparent
 - Auslandskontakte / Austausch mit Partnerschulen sollen wieder forciert werden (u.a. NZ und UK / Embrace England, Alaska und AUS).
 - digitale Verständigung steht im Fokus – nach der Bereitstellung eines hessenweiten Videokonferenzsystems durch das Kultusministerium (HKM) muss die Schule zum Februar 2023 von MS Teams auf das sogenannte Schulportal wechseln. Es wird ab jetzt bis Februar interne Fortbildungen für das Kollegium geben, um alle fit zu machen. Es gibt eine AG Digitaler Unterricht, u.a. um digitale Unterrichtskonzepte und Medienbildungskonzept (Medienethik) weiterzuentwickeln
 - kulturelle Bildung
 - Erasmus
 - → Digital, Kulturelle Bildung und Erasmus-Projekte sollen möglichst im Rahmen des Regelunterrichts eingebaut werden
- Corona – bislang läuft die Schule noch im Normalbetrieb, es gibt noch keine Informationen seitens des HKM. Regelmäßige freiwillige Tests erfolgen weiterhin / normale Ausgabe der Testkits an die Schüler*innen
- Aktuell gibt es einen Hepatitis A Fall im Jahrgang Q1 (12)

- Schulfahrten finden normal statt (für Skifahrt läuft die Suche nach Alternativprogramm als Plan B, falls sich die Situation im Winter zuspitzen sollte), der Jahrgang 10 fährt vor Ostern nach Berlin
- Die IK-Klasse wird weiterhin via Frau Willmann und Herrn Makridis betreut, unterstützt durch DaZ Fachkräfte
- Aktuelle Herausforderung: neuer TikTok Trend („SchillerschulShip“) vor allem in Jg. 9 und 10 – Missbrauch von persönlichen Fotos via Posts. Klassenlehrer*innen der betroffenen Klassen / Schüler*innen nehmen das Thema Persönlichkeitsrechte nochmals auf.
- Positive News: viele Erfolge von SuS der Schule bei diversen Wettbewerben
- Beantwortung von Fragen aus Elternschaft:
 - Inwieweit wäre grundsätzlich ein späterer Schulbeginn an der Schule machbar? Antwort: Das würde gerade in Oberstufe den bereits bestehenden Ganztagsunterricht übermäßig in den Abend ausdehnen und ist daher nicht zumutbar / abbildbar
 - Praktikumsbericht E2 fließt nicht in die Benotung ein? Das Praktikum liegt unmittelbar vor den Sommerferien, nicht zuletzt, um Auslandspraktika zu ermöglichen (die dann in die Ferien verlängert werden können). Das zweite Praktikum wird zudem nicht einem konkreten Fach zugeordnet (im Jg. 9 ersetzt der Praktikumsbericht die zweite Lernkontrolle im Fach PoWi), sondern dient eher der beruflichen Orientierung – in dem Alter sollte der Antrieb mehr die gemachte Erfahrung und Reflektion darüber sein als eine Note.
 - Schülerschein: Noch haben nicht alle Jahrgänge bereits den Schein im „Scheckkartenformat“ erhalten. Grundsätzlich geht der Jahrgang 5 immer zum Fotografieren, danach werden Klassen alle 2 Jahre fotografiert (7/9/E-Phase) – der Schein gilt für zwei Jahre, so dass in der Regel die Schulzeit abgedeckt sein sollte – Coronabedingt gab es einige Lücken, sollten jetzt weitgehend aufgearbeitet sein. Aktuell fehlt noch die Q1 und Q3, diese Jahrgänge werden noch zeitnah fotografiert. Fehlende Einzelfälle aus anderen Jahrgängen können sich ans Sekretariat wenden.
 - Frühere Öffnung der Eingangstüren insbesondere während der kalten Jahreszeit – geht erst ab 7:30h aufgrund der Aufsichtspflicht (Aufsicht durch Lehrer ab 7:30h verfügbar), bei kälteren Temperaturen wird aber der Windfang am Haupteingang früher geöffnet.
 - Frage nach Powerpoint-Kursen für Schüler, um Referate besser aufbereiten zu können – soll nach Aussage von Frau Wolff idealerweise anhand von Beispielen in den Regelunterricht eingebaut werden – die AG Digitaler Unterricht erarbeitet hierfür ein Konzept.
 - Wie müssen Schüler, die auf digitalen Endgeräten (anstelle von Heften) im Unterricht mitschreiben, diese für den Lehrer bereitstellen: Aktuell gibt es noch keine generelle Regelung zur Bereitstellung von Mitschriften / Nachweisen, die auf Tablet & Co. erstellt wurden. Die Lehrkraft kann Mitschrift in der Regel als PDF abfordern.
 - Projekt zu digitaler Gewalt / Cybermobbing etc. (als Nachfolge zu den Digitalen Helden) – soll nach Erarbeitung des Medienbildungskonzeptes sinnvoll in Unterricht integriert werden, das Format ist abhängig vom jeweiligen Jahrgang. Projekt Digitale Helden hat laut Rückmeldung der

teilnehmenden Schüler nur funktioniert bei entsprechendem Altersabstand (z.B. Jg. 9 Richtung 5/6), bei Problemen im altersähnlichen Jahrgang ist die Beratung / das Coaching schwierig, deshalb wurde das Projekt nicht verlängert.

3. Verschiedenes

- Mela Krauss dankt Beate Lagraff, die ein Dokument / Leitfaden für die Organisation und Durchführung eines Abiballs erstellt hat. Zudem ergeht die Bitte an aktuelle Q3, ein ähnliches Dokument / „best practice“ für die nachfolgenden Jahrgänge zu erstellen. Beide Dokumente werden dann in den Abiturordner / Handbuch aufgenommen, den Herr Racke aufbewahrt.
- Das Abschiedsgeschenk für Herrn Drascher kam gut an, das restliche Geld aus den Spenden wird für Abschied von Herrn Negrea (im Sommer 2023) vorgehalten bzw. der Rest an Förderverein gegeben.
- Danke an SV / SSR Mitglieder Nila Minneker und Harrison Krampe (beide Q3), die ein Pilotprojekt zu kostenlosen Menstruationsprodukten organisiert haben – die Schillerschule ist eine von 6 Pilotschulen.
- Florian Ulrich berichtet von Verteilung der Einnahmen durch den Spendenlauf für Ukraine-Flüchtlinge – es kamen sagenhafte €45.000 zusammen! Der Großteil der Spenden wurde an das Aktionsbündnis „Deutschland hilft“ gegeben, ein kleiner Teil ist an der Schule verblieben zur Unterstützung der ukrainischen Schüler an der Schillerschule.
- Erläuterung der Inhalte der Newsgroup vs. SEB-Mailverteiler: Für die Newsgroup muss man sich proaktiv anmelden, sie ist offen für alle Eltern der Schule. Hierüber werden allgemeine Infos verschickt zu externen Veranstaltungen (z.B. Studienbörsen, Eltern-Fortbildungen etc.), die nicht unmittelbar die Schillerschule betreffen. Die Anmeldung zur Schiller-Newsgroup erfolgt über eine einfache Mail an seb-vorstand@schillerschule.de (Betreff „Anmeldung zur Newsgroup“). Der SEB Mailverteiler bedient alle Informationen, die ausschließlich und direkt mit der Schillerschule zu tun haben – z.B. Freitagsbriefe, schulinterne Veranstaltungen, Schulinfos etc. – diese Mails werden immer von Mela Krauss versendet.
- Eltern fragen nach einheitlicher Regelung für Handynutzung auf Klassenfahrten, insbesondere in unteren Jahrgängen. Schulrechtliche Sachlage: Schule kann Nutzung in Schule untersagen, aber nicht auf Wegen von/zur Schule. Bezogen auf Klassenfahrten bedeutet das, dass Nutzung von Handys bis zum bspw. Bus erlaubt wäre, im Bus und während Fahrt ggf. nicht. De facto kann die Schule ein striktes Verbot nicht durchsetzen, deshalb sollte Regelung per Konsens innerhalb der Klassen erfolgen. Der SEB regt an, dass die Klassenleitungen das innerhalb der jeweiligen Elternschaft thematisieren und ein Meinungsbild abfragen. Für die Skifahrt im Jahrgang 8 (Jahrgangsfahrt) gibt es eine einheitliche Regelung.
- Frau Wolff ermuntert die Elternschaft, die gut genutzte Bibliothek der Schule tatkräftig als Mitglied des Bibliotheks-Teams zu unterstützen. Gesucht werden Eltern, die Zeit und Lust haben, sich in der Ausleihe und Organisation der Bibliothek einzubringen. Organisatorische Aufgaben im Hintergrund können zeitlich frei eingeteilt werden, eine Unterstützung bei der Ausleihe bedingt Anwesenheiten am Vormittag. Die Kontaktmöglichkeit zum Bibliotheksteam findet sich auf der Homepage der Schule im Bereich „Bibliothek“, alternativ vermittelt auch Mela Krauss den Kontakt.

4. Wahl der Stellvertreter im SEB Vorstand

Gewählt werden müssen vier Stellvertreter*innen im SEB Vorstand (der Vorsitz wird im September 2023 neu gewählt).

Als Wahlvorstand werden vorgeschlagen: Anja Korsmeier und Kathi Jacob – der Vorschlag wird einstimmig angenommen (eine Enthaltung).

Anwesend sind 44 Wahlberechtigte, das ist mehr als die Hälfte der stimmberechtigten SEB Mitglieder - die Wahl ist somit durchführbar. Wählbar sind nur die 1. Elternbeiräte aus Klassen und Kursen. Wahlberechtigt sind entweder 1. Elternbeiräte oder alternativ der/die Stellvertreter*in, falls 1. Elternbeirat nicht anwesend ist.

Kandidaten für die Wahl:

Daniel Muth (E1), Sebastian Manntz (5/8), Heike Panzer (9/E1), Rafaela Hartenstein (10/Q3), Claudia Piquard (8)

Der aktuelle Vorstand erläutert kurz die Aufgabe als Stellvertreter im Vorstand, danach stellen sich die Kandidaten vor.

Ergebnisse der Wahl:

Daniel Muth – 33 Stimmen

Rafaela Hartenstein – 41 Stimmen

Sebastian Manntz – 37 Stimmen

Heike Panzer – 30 Stimmen

Claudia Piquard – 17 Stimmen

Somit sind Daniel Muth, Sebastian Manntz, Heike Panzer und Rafaela Hartenstein als Stellvertreter in den SEB Vorstand gewählt, alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Sitzung wird um 21.05 Uhr geschlossen.

Protokollführung: Rafaela Hartenstein